

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Situations- und Lagebeschreibung
Situations- und Lagebeschreibung

Das Bauvorhaben befindet sich in der Baptist-Kraus-Straße 5 in 92665 Altenstadt a.d. Waldnaab auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Beyer & Co. Das Areal liegt seit rund 30 Jahren brach. Für das frühere Fabrikgelände wurde ein Gesamtkonzept entwickelt, bei dem im ersten Schritt der nördliche Teil zwischen Betriebsgelände und Werksdeponie revitalisiert werden soll.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Operationellen Programms im Ziel „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ Bayern 2021 – 2027 (im Weiteren: EFRE-OP Bayern) gefördert.
Des Weiteren wird die Anerkennung für "Neues europäisches Bauhaus" angestrebt.

Im Mittelpunkt dieses ersten Bauabschnitts steht das ehemalige Bürogebäude am nördlichen Eingang des Geländes. Als Nachnutzung sollen dort Flächen für eine Ganztagesbetreuung, eine Bildungseinrichtung sowie für multifunktionale Zwecke entstehen. Die vorgesehenen Nutzungen sollen dabei gezielt Synergien miteinander erzeugen.

Die Erschließung des Areals erfolgt über die B22, die Hauptstraße und die Baptist-Kraus-Straße.
Von den Rückbauarbeiten betroffen sind folgende Gebäude der ehem. Bleikristallfabrik:

- ehem. Verwaltungsgebäude (GRÜN)
- ehem. Wohnhaus Hausmeister (BLAU)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Gebäudekenndaten (DIN 277)

Ehem. Verwaltungsgebäude (GRÜN):

Zweigeschossige Gebäude aus massivem Mauerwerk mit Dachgeschoss und Kellergeschoss sowie Krüppelwalmdach.

BGF:

Kellergeschoss: 308m²
Erdgeschoss: 314m²
Obergeschoss: 314m²
Dachgeschoss: 314m²

Gesamt: 1.250m²

Dachneigung 45°
Firsthöhe (im mittl) 12,25m
Traufhöhe (im mittl) 6,61m

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Bauzeiten:

Die Ausführungszeit des LV's ist von November bis Mai.

Technische Vorbemerkungen
Technische Vorbemerkungen

Am Gebäude sollen umfassende Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Vor Angebotsabgabe hat sich der Bieter alle für seine Kalkulation notwendigen Kenntnisse zu verschaffen.

Die im Leistungsverzeichnis angegeben Massen gelten nicht als Bestellgrundlage, da sich nach Freilegung Änderungen in Art und Umfang der auszuführenden Arbeiten ergeben können.

Um die Qualität der Arbeit zu gewährleisten, soll zur Aufsicht aller Arbeiten ständig die gleiche Fachkraft an der Baustelle beschäftigt sein. Ein Wechsel der Fachkraft muss mit der Bauleitung abgestimmt werden.

Sämtliche Arbeiten am Bauwerk sind mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Die Baustelle ist außerdem immer in einem sauberen Zustand zu halten.

Teilweise sind die Arbeiten abhängig von anderen Gewerken (Trockenbau, Estrich, usw.). Die Arbeiten sind dann mit den beteiligten Firmen abzustimmen.

Während der Arbeiten ist die Stabilität des Bauwerks in allen Bauzuständen sicherzustellen. Die dafür erforderlichen Maßnahmen sind, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzurechnen. Bei ungewollten Bewegungen im Bauwerk, Rissbildungen, usw. sind die betroffenen Bauteile sofort zu sichern. Die Bauleitung ist sofort zu verständigen. Erst nach Freigabe dürfen die Arbeiten fortgesetzt werden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Lagerflächen:

Lagerflächen vor Ort stehen in begrenztem Umfang zu Verfügung. Die Genehmigung für die Benutzung öffentlicher Verkehrswege hat der Auftragnehmer eigenverantwortlich zu besorgen. Eventuelle Gebühren für die Nutzung öffentlicher Wege und Plätze werden gegen Nachweis gesondert vergütet. Lagerflächen sind nach Abschluss der Baumaßnahmen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Brandschutz:

Das Rauchen auf der Baustelle ist strikt untersagt. Nach Arbeitsschluss ist die Baustelle täglich stromlos zu schalten. Hobelmaschinen, Sägen, etc. sind nach Arbeitsschluss, wenn sie auf der Baustelle gelagert werden sollen, zu reinigen, so dass eine Gefährdung durch Selbstentzündung vermeidbar ist. Leicht entzündliches Material und Abfallstoffe, wie Hobelspäne, Sägespäne, usw., sind umgehend zu entfernen und dürfen im Gebäude nicht gelagert werden. Feuergefährliche Arbeiten, wie Flex-, Schneidarbeiten, etc. dürfen nicht im Gebäude und auf dem Gerüst durchgeführt werden. Ferner sind die Angaben durch den SiGe-Ko zu beachten und Folge zu leisten.

Jeder Bieter hat die Möglichkeit eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe zu machen.

Maßgebend für die Ausführung sind die zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Normen und Richtlinien (National und EU).

Diese Vorbemerkungen sind Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen. Sie sind als solche Bestandteil der Leistungsbeschreibung und werden wesentlicher Vertragsbestandteil.

Das Leistungsverzeichnis hat nur dann Gültigkeit, wenn die nachfolgenden Stundenlohnsätze, Gerätesätze und Materialpreise ausgefüllt sind. Die Preise gelten für die gesamte Bauzeit.

Bei einer Änderung der Leistungen hat der AN unaufgefordert ein Nachtragsangebot einzureichen. Nachtragsangebote sind auf der gleichen Kalkulationsbasis wie der Hauptauftrag zu erstellen. Pauschalangebote im Hauptauftrag gelten ebenso für alle Nachtragsaufträge.

Das verwendete Material muss den neuesten VDE-Vorschriften und DIN-Normen entsprechen. Alle Materialien müssen, soweit handelsüblich, das Warenzeichen des Herstellers und das VDE-Prüfzeichen tragen. Materialien der nachfolgenden Positionen müssen ungebraucht sein.

Für die Güte der Stoffe und Bauteile sowie für die Ausführung der Leistungen gelten die einschlägigen Normen und Herstellerangaben. Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) für die zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen.

Sämtliche Maße sind am Bau zu nehmen und falls erforderlich zu ergänzen. Durch Unterlassung entstehende Kosten gehen zu Lasten des AN's.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabel, Kanäle, etc. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

Alle Arbeiten sind vor Baubeginn mit der Bauleitung durchzusprechen und mit den anderen Gewerken abzustimmen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Baustelleinrichtung

1.1 Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für sämtliche auszuführende Leistungen. Dazu gehören alle zur Ausführung der im LV erfassten Leistungen notwendigen **Mannschaftseinrichtungen (Mannschaftscontainer, Bürocontainer, etc.)**, Werkzeuge, Maschinen, Hebwerkzeuge, Geräte, etc.

Krananlage siehe gesonderte LV-Pos.

Die Baustelleneinrichtung ist vor Beginn der Einrichtung mit der örtlichen Bauleitung zu besprechen. In die Einheitspreise sind auch alle notwendigen Beschilderungen, Absperrmaßnahmen, etc. einzukalkulieren.

Weiterhin ist seitens des AN mit der Stadt abzuklären in welchem Umfang die Baustelleneinrichtung auf städtischem Grund vorgenommen werden kann.

Es wird auf Maßnahmen zum Schutz vor Lärm, Staub etc. von der Baustelle her im Rahmen der bestehenden Vorschriften hingewiesen.

Das gesamte Material der Baustelleneinrichtung bleibt Eigentum des AN. Vorhaltung während der gesamten Zeitdauer der Abbrucharbeiten sind mit den Kosten der Baustelleneinrichtung abgegolten.

Sämtliche Schutz und Sicherheitsmaßnahmen zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften sind Sache des AN und werden nicht separat vergütet.

Ferner ist mit einzukalkulieren die Erfüllung sämtlicher Antragspflichten gegenüber öffentlichen Dienststellen inkl. Genehmigung.

Alle Versorgungsleitungen sind bereits durch den betreffenden Energieversorger stillgelegt. Dies ist über den AN zu kontrollieren und mit dem Angebotspreis abgegolten.

Genehmigungsgebühren, Anmietungskosten und Nutzungsentschädigungen für die Benutzung öffentlicher und privater Flächen ist mit dem Preis der Baustelleneinrichtung abgegolten.

Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Beeinträchtigungen, Schadensbilder an fremden Teilen auf Kosten des AN zu beseitigen. Die Baustelle ist auf eigene Kosten von jeglichem Schmutz zu befreien.

Der AN haftet für jegliche Behinderung des Straßenverkehrs und die daraus resultierenden Sach- und Personenschäden.

Nach Abschluss der Baumaßnahme sind sämtliche Beschädigungen an Straßenbelägen, Gehsteigen, Baustellenzufahrten etc. zu beheben auf Kosten des AN und der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen.

Baustelleneinrichtung und -räumung inkl. aller Nebenarbeiten wie Umsetzen, Ändern Vorhalten der Einrichtung zum fachgerechten Abbrechen und Entsorgen.

1 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2	Krananlage Krananlage bereit stellen für Eigennutzung, sowie Fremdgewerke. <u>Angaben bei angebotener Krananlage:</u> Hersteller des Krans: Auslegerlänge: max. Tragkraft bei max. Ausladung: 12 Mt				
-----	---	--	--	-------	-------

1.3	Schutzdach Dachfläche mit einer stabilen, UV-beständigen Plane, einschließlich Kehl- und Gratausbildung, sowie den Anschluss an aufgehende Konstruktionsbauteile, einschließlich aller Hilfskonstruktionen und Verankerungen liefern und einbauen. Während der gesamten Bauzeit der Dachdecker- und Spenglerarbeiten ist der AN für die infolge mangelhafter Abdichtung auftretenden Schäden verantwortlich. Schäden, die infolge mangelhafter Abdichtung auftreten, gehen zu Lasten des AN. Wenn die Folie durch Windböen im Bereich einzelnen Gespärre reißt, sind die Schäden zu reparieren. Nach der Baumaßnahme ist die Folie abzubauen und zu entsorgen. Diese Position gilt auch für den Ab- und Wiedereinbau der Schutzfolie. Nur nach gesonderter Beauftragung durch die Bauherrschaft. Die Abrechnung erfolgt nach m2 eingedeckter Fläche. <u>Massenermittlung:</u> 485 m2 <u>örtliche Lage:</u> Bestandsdachkonstruktion 480 m²				
-----	--	--	--	-------	-------

1 Baustelleinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Abbruch- und Freilegungsarbeiten

Hinweis Abbruch- und Freilegungsarbeiten

Die Abbrucharbeiten sind bei Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften und DIN-Normen, insbesondere der oberpolizeilichen Vorschriften zum Schutz der beschäftigten Personen, sowie der Unfallverhütungsvorschriften nach dem Gewerk der Bayer. Berufsgenossenschaft durchzuführen.

Es sind alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, wie z. B. Aussteifungen, Absperrmaßnahmen, Verkehrsregelung, Straßensperrung vorzunehmen und mit den Angebotspreisen abgegolten.

Besondere Aufmerksamkeit ist den Versorgungsleitungen der Bundespost und der Energieversorgungsunternehmen zu widmen bzw. Trennung sowie Schutz derselben. Der Unternehmer hat bei Auffinden die Behörden umgehend zu informieren. Evtl. erforderliche Leistungen des Unternehmers bei der Absperrung und Trennung der Ver- und Entsorgungsleitungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Diese Arbeit darf nur im Beisein und auf Anordnung der Leitungsträger vor Ort durchgeführt werden. Alle Anweisungen und Festsetzungen der Abbruchgenehmigung sind zwingend einzuhalten.

Es wird den Auftragnehmern unbedingt empfohlen, das Objekt vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Die sich aus der Grundstückssituation ergebenden Arbeiterschwernisse sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe unbedingt mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen. Nachträgliche Forderungen werden nicht anerkannt.

Zur weitgehendsten Vermeidung von Staubbelästigungen, Geräuschbelästigung sowie Erschütterungen usw. sind alle hierfür erforderlichen und vorgeschriebenen Vorkehrungen zu treffen. Evtl. weitere Auflagen bleiben vorbehalten. Die Einrichtung einer Schwingungsmessstelle ist nicht erforderlich.

Abbrucharbeiten, die nach Meinung des Unternehmers zusätzlich zu den in den Plänen dargestellten notwendig werden, sind vor Ausführung schriftlich von der Bauleitung zu genehmigen.

Alle Abbrucharbeiten schließen den Abtransport des überschüssigen Materials, Bauschutt etc. einschl. der Kippgebühren / Deponiegebühren ein. Dies ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Sämtliche Baumaterialien, Sondermüll wie Asbestzement, Ölschlamm etc. sind nach den entsprechenden Entsorgungsvorschriften auf geeignete Deponien zu entsorgen. Müllentsorgungsgebühren, Deponiegebühren etc. (inkl. Abtransport etc.) sind im Preis enthalten.

Vor Ausführung der Arbeiten sind vom Auftragnehmer sämtliche Baustoffe auf Schadstoffbelastungen zu prüfen, nach Belastungsart und Einteilung nach Belastungsgrad. Die Entsorgung erfolgt auf Nachweis an die zur Aufnahme des Schadstoffes berechnete Deponie.

Das Entfernen von Sanitär, Elektro- und Heizungsleitungen ist bei den Abbrucharbeiten der entsprechenden Bauteile abgegolten und wird nicht gesondert vergütet soweit nicht gesondert ausgeschrieben.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Benachbarte Bauteile, die von den Abbruchmaßnahmen nicht betroffen sind, sind gegen Beschädigungen wirksam zu schützen.

Soweit nicht gesondert ausgeschrieben, sind bei Abbruch alle notwendigen Sicherungs-, Abstützungs- und Schutzarbeiten in den ausgeschriebenen Leistungen einzukalkulieren (einschl. Gerüststellung!).

Zur Herstellung von Aussparungen, Durchbrüchen, Schlitten, Auflagern dürfen nur zugelassene Geräte wie Trennmaschinen, Bohrgeräte, Fräsen usw. verwendet werden. Ausstemmen von Hand ist nur im Rahmen der zulässigen Vorschriften gestattet. Gegen Staubentwicklung und Wassereinwirkung sind besondere Vorkehrungen zu treffen, die in den Einheitspreisen abgegolten sind.

- 2.1 Abbruch und Entsorgen der Dacheindeckung, inkl. vorh. Elemente
Abbruch und Entsorgen lt. Vorbemerkung, inkl. sämtlicher Nebenleistungen.

Dacheindeckung bestehend aus

- Ziegeldeckung - Braas Frankfurter Pfanne, inkl. Lüfterziegel
- First- und Grateindeckung (38 lfm)
- Holz-Traglattung 50/30 (Achsabstand 0,31 m)
- Holz-Konterlattung 50/30 (Achsabstand 0,75 m)
- Holz-Traufbohle (95 lfm)
- Unterspannbahn

Inklusive Abbruch und Entsorgen folgender auf dem Dach befindlicher Elemente:

- 10 Fenster (Größe ca. 140 x 73 cm)
- 10 Schleppgaube

Anzubieten ist das vollständige Abdecken der Dacheindeckung sowie Abmontieren und Entsorgen vorgenannter Elemente. Gefordert ist das fertige Werk.

Abbruch und Entsorgen lt. Vorbemerkung, inkl. sämtlicher Nebenleistungen.

siehe nachfolgende Bilder:



480 m²

- 2.2 Abbruch und Entsorgen der alten Dachrinne und Fallrohre
und Entsorgen lt. Vorbemerkung, inkl. sämtlicher Nebenleistungen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dachrinne: 75 lfm

Standrohre: 4 Stk.

Material: Titanzink, Kunststoff

anzubieten ist der vollständige Rückbau sämtlicher Entwässerungsbauteile.
psch

- 2.3 Abbruch und Entsorgen der alten Traufkästen, inkl. Putzschicht
Abbrechen und Entsorgen lt. Vorbemerkung, inkl. sämtlicher
Nebenleistungen.

Länge: 65 lfm

Breite: 51 cm

Breite: 50 cm

Material: Schalholz ca. 2,5 cm dick

Inklusive Putzschicht!

65 m

- 2.4 Abbruch und Entsorgen des alten Dachstuhls
Abbruch und Entsorgen des alten Dachstuhls, inkl. sämtlicher Nebenleistungen.

Dachstuhl bestehend aus:

Sparren und Pfettenkonstruktion:

- Sparren 10 x 13 cm
- Kehlbalcken 10 x 16 cm
- Achsabstand 75 cm
- Länge der Bauteile: bis 6,30 lfm

anzubieten ist der vollständige Rückbau der Dachstuhls.
Abgerechnet wird nach tatsächlich abgebrochenen m³.



20 m³

- 2.5 Abbruch und Entsorgen des alten Balkenlagers
Abbruch und Entsorgen des alten Balkenlagers, inkl. sämtlicher
Nebenleistungen.

- Deckenbalken 10 x 20 cm
- Achsabstand 75 cm
- Länge der Bauteile: bis 9,50 lfm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	anzubieten ist der vollständige Rückbau des Balkenlagers. Abgerechnet wird nach tatsächlich abgebrochenen m ³ .	10	m ³	.....	.....
2.6	Ausbauen und Entsorgen einer Bretterschalung Ausbau einer Bretterschalung aus Holz als Bretter-/Rauschalung, inkl. Entsorgung laut Vorbemerkungen. Stärke: 24 - 35 mm Einschließlich Ziehen aller Nägel und Schrauben. <u>örtliche Lage:</u> Dachgeschoss (270 m2) Spitzboden(125 m2)	400	m ²	.....	.....
2.7	Ausbau und Entsorgen einer Fehlbodenschüttung und Schutt Ausbau und Entsorgen einer Fehlbodenschüttung, vorwiegend aus Erde und Sand im Fehlboden- sowie Traufbereich. <u>Schichtdicke:</u> ca. 10-20 cm <u>örtliche Lage:</u> Decke über OG	90	m ³	.....	.....
2.8	Zulage Schlackefüllung Zulage zu unmittelbar vorgenannte LV-Pos. für das Ausbauen und Entsorgen von Schlacke in der Fehlbodenschüttung, inkl. sämtlicher Nebenleistungen.	80	m ³	.....	.....
2.9	Ausbauen und Entsorgen einer Fehlbodenschalung = 20 mm, inkl. Lattung Ausbauen und Entsorgen einer Fehlbodenschalung = 20 mm, inkl. Lattung.	300	m ²	.....	.....
2 Abbruch- und Freilegungsarbeiten					

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
3	Hilfsabstützung im Bauzustand				
	Vorbemerkungen Hilfsabstützungen				
	Die Hilfsabstützungen sind im Zuge des Baufortschrittes nach Angabe durch die fachliche Bauleitung einzubauen und nach Freigabe wieder zu entfernen. Die zur Durchführung der Arbeiten benötigten Materialien verbleiben im Eigentum AN und sind nach Abschluss der Arbeiten wieder zu entfernen.				
	Der Rückbau der Hilfsabstützungen ist in die Positionen mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.				
	Die Leistungen beinhalten immer das Herstellen, das Liefern und das fachgerechte Einbauen der Bauteile und Stoffe, einschließlich aller Befestigungsmittel, soweit nichts anderes beschrieben.				
	Gefordert ist das fertige Werk. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen.				
3.1	Nadelholz S10 liefern und wieder entfernen Europäisches Nadelholz liefern, Schnittklasse A, Sortierklasse S10, trocken gemäß DIN 4074 Teil 1. Unterschiedliche Querschnitte und Längen Querschnitte: bis 18 x 18 cm Einzellängen: bis zu 4 m Inkl. Entfernen des Holzes nach Fertigstellung des Bauwerks.	5 m³	.....	.....	
3.2	Abbund und Einbau Abbund und Einbau der Kanthölzer für die Sicherung der Holzdecken. Verbleibende Differenzen zwischen Dachstuhl / Dachreiter und Hölzern sind kraftschlüssig auszukeilen; dies ist in dieser Position mit einzukalkulieren und wird nicht extra vergütet. Querschnitte: bis ca. 18 x 18 cm Längen: bis 4 Meter	130 m	.....	.....	
3.3	Schnellbauschrauben, d = 8 mm Liefern und Einbau von Schnellbauschrauben, d = 8 mm, einschließlich Unterlegscheibe zur Fixierung der Füllhölzer an den Längshölzern. Länge: bis 30 cm	150 St	.....	.....	
3.4	Metallstützen mit Gewindemuffe Liefern und Einbauen einer Metallstütze mit Gewindemuffe sowie Ober- und Untergurt für Hilfsabstützungen im Bauzustand.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Inkl. Grundvorhaltezeit: 6 Monate				
		15	St	.....	.....
3.5	Vorhaltung der Metallstützen Vorhaltung der Metallstützen pro Stück pro Woche.				
		180	StWo	.....	.....
		3	Hilfsabstützung im Bauzustand	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Die Einheitspreise verstehen sich für die Lieferung und Verarbeitung aller notwendigen Materialien, einschließlich aller Lohn- und Gerätekosten.

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit, d. h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Der Auftragnehmer hat die Durchführung seiner Arbeiten mit dem Dachdecker und Spengler so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.

Vorgeschriebene und anzubietende Materialien sind unter Beachtung der Richtlinien des Herstellerwerkes einzubauen.

Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen an Bauteilen jeder Art sind geeignete Vorkehrungen zu treffen.

Der Auftragnehmer haftet für alle entstehenden Schäden.

In die Preise sind einzukalkulieren die Kosten für:

- die erforderlichen Maßnahmen zur Ausführung der Arbeiten bei Frost, Schnee, Eis und Regen,
- die Transporteinrichtungen,
- Vorkehrungen bei zu erkennender Gefahr, auch Dritten gegenüber,
- den Verschnitt,
- eventuell Baustellenbeleuchtung,
- die Sicherung der oberirdischen Leitungen und Kabel,
- Abdecken und Umwehren von Öffnungen (im eigenen Leistungsbereich) auch über die eigene Benutzungsdauer hinausgehend,
- Stemmarbeiten zur Herstellung von Auflagern, Verankerungen, usw.,
- Höhenausgleichung und Unterlagen bei unterschiedlichen Höhen,
- Sprießungen an Pfetten und Balken, soweit das Mauerwerk nicht vollständig ist, bzw. eine Stahlkonstruktion zum Einbau kommt und bei zu erwartender Gefahr,
- das Streichen von Balkenköpfen mit Holzschutzmitteln (soweit gefordert),
- das Abdecken von Gebäudeteilen bei Um- und Anbauten mit Planen, bzw. Folien,
- das Einlassen der Eisenteile und Bohrarbeiten.

Die Güte des Bauholzes hat den Forderungen der DIN 68365 zu entsprechen.

Es darf nur trockenes Holz zum Einbau kommen (kammergetrocknet).

Für Holzschutzmittel gilt DIN 68 800.

Der Unternehmer hat die vorgeschriebenen Holzstärken genau einzuhalten.

Mehrstärken werden nicht vergütet.

Verbindlich sind die vom Statiker festgelegten Holzstärken und Konstruktionen.

Die Holzbestellung ist aufgrund dieser Angaben vorzunehmen.

Bei Verschraubungen jeder Art sind Unterlagsscheiben zu verwenden.

Stärken und Abmessungen laut Statik, bzw. nach DIN 1052.

Das Holztragwerk ist im Sinne einer kreislauffähigen Bauweise mit möglichst sortenrein trennbaren und lösbaren Verbindungen auszuführen. Tragende Holzbauteile sind, soweit technisch zulässig, ohne chemischen Holzschutz und unter Beachtung des konstruktiven Holzschutzes herzustellen. Verbindungsmittel sind so anzuordnen, dass ein späterer

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

zerstörungsarmer Rückbau möglich bleibt. Holzarten, Festigkeitsklassen, Querschnitte und Verbindungsmittel sind zu dokumentieren.

Es sollen nur Vorratskanthölzer und Latten nach den Querschnittsmaßen der DIN 4070 verwendet werden. Beim Einbau von Hölzern mit hiervon abweichenden Querschnitten wird die Abrechnung nach dem nächst kleineren Querschnitt nach DIN vorgenommen. Kommen Kanthölzer zur Verarbeitung mit weniger als 6/6 cm laut DIN (keine Latten) und ist im Leistungsverzeichnis hierfür keine besondere Position vorgesehen, so wird nach dem tatsächlichen Querschnitt und den Positionen abgerechnet. Das betrifft auch Verbindungen, Verstärkungen und Unterlagen, wie Zangen, Knaggen und Kleinholzteile, die aus konstruktiven Gründen erforderlich sind.

Eine Vergütung über den Einheitspreis der oben aufgeführten Positionen hinausgehend erfolgt nicht.

Die Arbeiten sind in enger Abstimmung mit der Bauleitung und anderen Gewerken durchzuführen. Die Leistungen beinhalten immer das Herstellen, das Liefern und das fachgerechte Einbauen der Bauteile und Stoffe.

Die in den nachfolgenden Positionen angegebenen Hauptabmessungen, Hauptmassen, Haupteinzellängen, Querschnitte, usw. dienen zum Überblick für eine exakte Kalkulation des Anbieters.

Abweichungen von diesen Angaben im Zuge der Werkplanung, bzw. der örtlichen Gegebenheiten können auf keinen Fall als Vorwand für Nachtragsforderungen herangezogen werden!

Nachfolgende LV-Positionen beziehen sich auf den beigefügten Positionsplan des Statikers und sind einzuhalten.

Gefordert ist das fertige Werk.

Geschossdecke

Geschossdecke

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.1	Bauschnittholz, stat. Position BL 1.1 - Deckenbalken Kantholz als Deckenbalken als Balkenlager über OG frei Baustelle liefern. <u>Holzart:</u> Fichte / Kiefer <u>Festigkeitsklasse:</u> C24 <u>Feuchtegehalt:</u> trocken, kleiner 15% <u>Querschnitt:</u> 12 / 24 cm; Abstand a= 75 cm <u>Bauteil:</u> Deckenbalken Wechselbalken	15	m³	.....	.....
4.2	Abbund und Montage Deckenbalken/Wechselbalken Abbund und Montage der Deckenblaken aus vorgenanntem Bauschnittholz gem. Plänen und Statik, inkl. erforderliche Ausklinkungen, zimmermannsmäßiger Holzverbindungen wie Zapfen, Blattungen, etc. Inkl. sämtlicher Nebenleistungen. <u>Elementlängen:</u> 1,50 m - 9,50 m	400	m	.....	.....
4.3	Beplankung mit OSB/3-Platten, d= 25 mm Liefern und Herstellen einer tragenden Beplankung auf der Balkenlage aus ODB/3-Platten. Stärke: 25 mm Rohdichte: 600 kg/m³ Feuerwiderstandsklasse: F30 gem. DIN 4102-4, Tabelle 72, Zeile 1 Platten dicht gestoßen, im Verband verlegt und kraftschlüssig auf der Holzbalkenlage befestigt. Befestigungsmittel, Rand- und Feldabstände nach statischer Vorgabe bzw. Herstellervorschrift. Stöße sind auf den tragenden Bauteilen anzuordnen. Sämtliche Zuschnitte und Anpassungen sind mit einzukalkulieren	390	m²	.....	.....
4.4	Arbeitsbelag Baustellenschalung / Arbeitsbelag auf Boden der Deckenbalken, e = bis ca. 1,00m Lichte, Schalungsmaterial in ausreichender Stärke nach Wahl des AN liefern und verlegen als Arbeitsbelag. Liefern, Einbauen, Vorhalten, Abbauen. <u>örtliche Lagen:</u> Decke über EG bis 2. OG	200	m²	.....	.....
4.5	Umsetzen des Arbeitsbelages Umsetzen des unmittelbar vorgenannten Arbeitsbelages LV-Position. (5 Arbeitsschritte)	200	m²	.....	.....
4.6	Fehlboden inkl. Leisten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Fehlbodenbretter liefern abbinden und verlegen, d= 24 mm, Breite 140 - 200 mm, auf Fehlbodenleisten 4 x 6 cm, zwischen Deckenbalken, lichter Abstand ca. 65 cm, auch unter Überzügen und Schwellen passgenaues Verlegen der Fehlbodenbretter an unregelmäßige Querschnitte und Abstände der Dachbalken angepasst, Fehlbodenbretter scharfkantig auf Fertigmaß gesägt. Material: Nadelholz Festigkeitsklasse: C 24 DIN 1052 Sortierklasse: S 10TS DIN 4074 Teil 1 Güteklasse: 1 DIN 68 365, splintfrei Holzfeuchte beim Einbau max 15%, technisch getrocknet. Einzellänge bis 5 m Inkl. Liefern und Einbau der Leisten.				
		390	m²	.....	.....
4.7	Rieselschutz Rieselschutz, auf vorbereitetem Untergrund, Rohfilzpappe aus ca. 60% Alttextilien und ca. 40% Altpapier, als Rieselschutz unter Trockenschüttungen oder als Schutzlage bei Innenausbauarbeiten, mit folgenden Eigenschaften: Flächengewicht 250 g/m² Dicke ca. 0,5 mm Reißfestigkeit längs mind. 35 N liefern und vollflächig über die Deckenbalken und Fehlbodenschalung aufbringen. <u>örtliche Lage:</u> Decke über OG & DG				
		390	m²	.....	.....
4.8	Auffüllung mit loser Trockenschüttung Liefern einer Holzfaser Einblasdämmung, zwischen den Balken einbringen und über deren Oberkante abziehen. <u>Rohdichte:</u> offenes Aufblasverfahren: 32 kg/m³ verdichtetes Einblasen 35-45 kg/m³ <u>Wärmeleitfähigkeit:</u> 0,04 W/(m*K) <u>angebotenes Fabrikat:</u> <u>örtliche Lage:</u> Decke über OG und DG				
		60	m³	.....	.....
	Dachstuhl ***Dachstuhl***				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
4.9	Bauschnittholz, stat. Position D1 - Dachsparren/Kehlriegel Kantholz als Dachsparren für Dachkonstruktion frei Baustelle liefern. <u>Holzart:</u> Fichte / Kiefer <u>Festigkeitsklasse:</u> C24 <u>Feuchtegehalt:</u> trocken, kleiner 15% <u>Querschnitt:</u> 10 / 22 cm; Abstand a= 75 cm <u>Bauteil:</u> Dachsparren Kehlriegel	15	m³	.....	.....
4.10	Abbund und Montage Dachsparren/Kehlriegel Abbund und Montage der Dachsparren aus vorgenanntem Bauschnittholz gem. Plänen und Statik, inkl. erforderliche Ausklinkungen, zimmermannsmäßiger Holzverbindungen wie Zapfen, Blattungen, etc. Inkl. sämtlicher Nebenleistungen. <u>Elementlängen:</u> 0,95 m - 7,10 m	800	m	.....	.....
4.11	Bauschnittholz - verstärkter Dachsparren Kantholz als verstärkten Dachsparren für Dachkonstruktion frei Baustelle liefern. <u>Holzart:</u> Fichte / Kiefer <u>Festigkeitsklasse:</u> C24 <u>Feuchtegehalt:</u> trocken, kleiner 15% <u>Querschnitt:</u> 14 / 22 cm; Abstand a= 90 cm <u>Bauteil:</u> verstärkten Dachsparren	4	m³	.....	.....
4.12	Abbund und Montage verstärkter Dachsparren wie o.g. Abbund und Montage-Position, jedoch: verstärkter Dachsparren <u>Elementlängen:</u> bis 7,10 m	130	m	.....	.....
4.13	Bauschnittholz- Gratsparren Kantholz als Gratsparren für Dachkonstruktion frei Baustelle liefern. <u>Holzart:</u> Fichte / Kiefer <u>Festigkeitsklasse:</u> C24 <u>Feuchtegehalt:</u> trocken, kleiner 15% <u>Querschnitt:</u> 14 / 22 cm; <u>Bauteil:</u> Gratsparren	0,5	m³	.....	.....
4.14	Abbund und Montage Gratsparren 14/22 wie o.g. Abbund und Montage-Position, jedoch: Gratsparren 14/22 Der Gratsparren ist so auszuführen, dass die Bretterschalung sauber und				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	flächig im Gratbereich aufliegt. Dies ist im Einheitspreis mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.				
	<u>Elementlängen:</u> 3,80 m				
		15	m	.....	.....
4.15	Bauschnittholz - Firstpfette Kantholz als Firstpfette für Dachkonstruktion frei Baustelle liefern.				
	<u>Holzart:</u> Fichte / Kiefer				
	<u>Festigkeitsklasse:</u> C24				
	<u>Feuchtegehalt:</u> trocken, kleiner 15%				
	<u>Querschnitt:</u> 24 / 60 cm				
	<u>Bauteil:</u> Firstpfette				
		4,5	m³	.....	.....
4.16	Abbund und Montage Firstpfette 24/60 wie o.g. Abbund und Montage-Position, jedoch:				
	Firstpfette 24/60				
	<u>Elementlängen:</u> 28,60 m				
		30	m	.....	.....
4.17	Bauschnittholz- Wechselträger Kantholz als Wechselträger für Dachkonstruktion frei Baustelle liefern.				
	<u>Holzart:</u> Fichte / Kiefer				
	<u>Festigkeitsklasse:</u> C24				
	<u>Feuchtegehalt:</u> trocken, kleiner 15%				
	<u>Querschnitt:</u> 10 / 22 cm				
	<u>Bauteil:</u> Wechselträger				
		2	m³	.....	.....
4.18	Abbund und Montage Wechselträger wie o.g. Abbund und Montage-Position, jedoch:				
	Wechselträger				
	<u>Elementlängen:</u> 0,65 - 2,90 m				
		65	m	.....	.....
4.19	Bauschnittholz - Sparren Dachgaube Kantholz frei Baustelle liefern.				
	<u>Holzart:</u> Fichte / Kiefer				
	<u>Festigkeitsklasse:</u> C24				
	<u>Feuchtegehalt:</u> trocken, kleiner 15%				
	<u>Querschnitt:</u> 10 / 16 cm				
	<u>Bauteil:</u> Sparren Dachgaube				
		2	m³	.....	.....
4.20	Abbund und Montage Sparren Dachgaube wie o.g. Abbund und Montage-Position, jedoch:				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Sparren Dachgaube				
	<u>Elementlängen:</u> 2,95 m				
		110	m	.....	.....
4.21	Bauschnittholz - Rahmen Dachgaube Kantholz frei Baustelle liefern.				
	<u>Holzart:</u> Fichte / Kiefer				
	<u>Festigkeitsklasse:</u> C24				
	<u>Feuchtegehalt:</u> trocken, kleiner 15%				
	<u>Querschnitt:</u> 10 / 10 cm				
	<u>Bauteil:</u> Rahmen Dachgaube				
		0,6	m³	.....	.....
4.22	Abbund und Montage Rahmen Dachgaube wie o.g. Abbund und Montage-Position, jedoch:				
	Rahmen Dachgaube				
	<u>Elementlängen:</u> 1,97-2,20 m				
		60	m	.....	.....
4.23	Bauschnittholz - Holzstütze Holzstütze frei Baustelle liefern.				
	<u>Holzart:</u> Fichte / Kiefer				
	<u>Festigkeitsklasse:</u> C24				
	<u>Feuchtegehalt:</u> trocken, kleiner 15%				
	<u>Querschnitt:</u> 24 / 24 cm				
	<u>Bauteil:</u> Holzstütze				
		1	m³	.....	.....
4.24	Abbund und Montage Holzstütze wie o.g. Abbund und Montage-Position, jedoch:				
	Holzstütze				
	<u>Elementlängen:</u> 4,10 m				
		17	m	.....	.....
4.25	Bauschnittholz, stat. Position D1 - Fußholz Kantholz als Fußholz frei Baustelle liefern.				
	<u>Holzart:</u> Fichte / Kiefer				
	<u>Festigkeitsklasse:</u> C24				
	<u>Feuchtegehalt:</u> trocken, kleiner 15%				
	<u>Querschnitt:</u> 16 / 16 cm				
	<u>Bauteil:</u> Fußholz				
		2	m³	.....	.....
4.26	Abbund und Montage Fußholz wie o.g. Abbund und Montage-Position, jedoch:				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Fußholz				
	<u>Elementlängen:</u>	3,90 m - 32,70 m			
		75 m		.....	.....
4.27	Bauschnittholz für Auswechslungen Kanthölzer für Auswechslungen frei Baustelle liefern.				
	<u>Holzart:</u>	Fichte / Kiefer			
	<u>Festigkeitsklasse:</u>	C24			
	<u>Feuchtegehalt:</u>	trocken, kleiner 15%			
	<u>Querschnitt:</u>	10 / 10 cm, kann variieren			
	<u>Bauteil:</u>	Auswechslungen			
		0,15 m³		.....	.....
4.28	Abbund und Montage Auswechslungen wie o.g. Abbund und Montage-Position, jedoch: Auswechslungen im Bereich des Schornsteins und der Dachfenster.				
	<u>Elementlängen:</u>	0,40 m - 2,00 m			
		5 m		.....	.....
4.29	Holzfaserplatten als Dachschalung, d= 60 mm Liefern und Montieren einer Dachschalung aus Holzfaserplatten WLG 036 nach DIN EN 13171 als Dachschalung, d= 60 mm				
	Stärke :	60 mm			
	Wärmeleitfähigkeit:	0,043 W/(m*K)			
	Material:	Holzfaser			
	Rohdichte :	180 (≥ 40 mm) kg/m³			
	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:	3			
	Kurzzeitige Wasseraufnahme:	≤ 1,0 kg/m²			
	Spezifische Wärmekapazität c:	2.100 J/(kg*K)			
	Druckspannung bei 10% Stauchung δ ₁₀ :	0,20 N/mm²			
	Druckfestigkeit:	≥ 200 kPa			
	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene:	~ ≥ 30 kPa			
	Herstellungsverfahren:	Trockenverfahren			
	Zulässige Dachneigung ohne Zusatzmaßnahmen:	≥ 14 °			
	Maximale Unterschreitung der Regeldachneigung:	8 °			
	Unterdachklasse nach ZVDH (Deutschland):	Klasse 3			
	Einsatzstoffe:	Holzfaser, PUR-Harz, Paraffin			
	Längenbezogener Strömungswiderstand:	≥100 (kPa*s)/m²			
	Zusammendrückbarkeit bei Nutzlast ≤ 5 kPa:	≤ 1, CP1 35 mm			
	Freibewitterung:	4 Wochen			
	Die Befestigung erfolgt auf jedem Dachsparren.				
	Einschl. aller Anschlüsse und Nebenleistungen. Abgerechnet wird nach tatsächlich verlegter Dämmung.				
		480 m²		.....	.....
4.30	Zulage für Anpassungen Dachschalung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Zulage für das Anpassen der Dachschalung aus unmittelbar vorhergehende Pos. im Bereich von Graten, Kehlen und aufgehenden Bauteilen.	155	m	.....	.....
4.31	Bedarfsposition BMF-Windrispenbänder, Typ 40 x 3,0 mm Typ 40 x 3,0 mm, oder gleichwertig, bauaufsichtlich zugelassen / typengeprüft, feuerverzinkt, Aussteifung der Dachkonstruktion Anschluss an Sparren, liefern u. einbauen. Bei Ausführung einer Dachschalung ist kein Windrispenband erfolgt. Ausführung erfolgt nur durch Beauftragung des Bauherrn.	130	m	.....	.....
4.32	druckfeste Ausgleichsdämmung zwischen Giebelwänden und Bretterschalung Liefern und Verlegen einer druckfesten Ausgleichsdämmung im Bereich des Ortanges zwischen Giebelwänden und Bretterschalung, inkl. sämtlicher Nebenleistungen. <u>Dämmstoffstärke:</u> 10 - 20 mm <u>Mauerwanddicke:</u> 44 cm <u>Material:</u> Holzfaser	30	m	.....	.....
4.33	Unterdeckbahn diffusionsoffen Liefern und Montieren einer diffusionsoffenen Unterdeckbahn mit Klebezonen, inkl. sämtlicher Nebenleistungen. <u>Material:</u> 3-lagige Steildachbahn aus regensichere, reißfester, diffusionsoffenen PP-Spinnvlies-Folien-Kombination mit integrierten Klebezonen an beiden Ränder, bitumenfrei, PVC-frei.	445	m ²	.....	.....
	Verbindungsmittel				
	Verbindungsmittel				
4.34	Kleineisenteile Kleineisenteile als Verbindungs,- und Befestigungsmittel Verbindungs- und Anschlussmittel, wie Stabdübel, Paß- und Klemmbolzen, Nägel, Rillennägel, rohe Stahlschrauben, incl. Scheiben Und Muttern, Gelenkwellen, GEKA-Haltebolzen, Gewindestangen, Befestigungsösen, feuerverzinkt, bauaufsichtlich zugelassen, in allen Größen, Längen und Durchmessern liefern und einbauen. <u>Stahlgüte:</u> S 235 JR (gemäß DIN EN 10025)	550	kg	.....	.....
4.35	Bolzen - stat. relevant Statisch erforderliche Bolzenverbindung in Holz-/Holz- bzw. Holz-/Stahl-Anschlüssen liefern und einbauen, bestehend aus Bolzen, Festigkeitsklasse mind. 8.8, Nenndurchmesser gemäß statischem Nachweis, vorgesehen M20, einschließlich Muttern, Unterlegscheiben bzw. quadratischen Scheiben, Bohrungen, passgenauem Einbau, Ausrichten, Anziehen und Sichern der Verbindung. Einschließlich Korrosionsschutz der Stahlteile, sofern nicht werkseitig vorhanden, sowie aller Nebenarbeiten.				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Abgerechnet wird je eingebautem Bolzen. Der Einheitspreis gilt für Bolzenverbindungen mit Nenndurchmesser M16 bis M24 und Längen bis 50 cm , sofern die Ausführung durch den Tragwerksplaner freigegeben ist. Maßgebend sind Statik, Ausführungsplanung und freigegebene Werkstatt-/Montageplanung.				
		250	St	.....	.....
4.36	Sparrenpfettenanker - stat. relevant Sparrenpfettenanker, z. B. SPF 170 oder gleichwertig, liefern und montieren, einschließlich zugelassener Verbindungsmittel gemäß Herstellervorgabe und statischem Nachweis. Der Einheitspreis gilt auch für statisch freigegebene Anker vergleichbarer Bauart und Tragfähigkeit mit abweichender Baugröße, sofern Anschlussart und Montageaufwand gleichwertig bleiben.	200	St	.....	.....
4.37	Sparrennägel - stat. relevant Statisch erforderlichen Sparrennagel bzw. Sondernagel für Holz-Holz-Anschlüsse liefern und einbauen, z. B. BIZI Sparrennagel 6,0 × 380 mm oder gleichwertig. Ausführung gemäß statischem Nachweis, Ausführungsplanung und Herstellerangaben. Anzahl, Lage, Einschlagrichtung, Rand- und Achsabstände sowie Vorbohren, soweit erforderlich, sind einzuhalten. Der Einheitspreis gilt für statisch freigegebene Sparrennägel/Sondernägeln mit einem Durchmesser von 5,0 bis 7,0 mm und einer Länge von 320 bis 420 mm , sofern Tragfähigkeit, Anschlussart, Zulassung und Montageaufwand gleichwertig sind. Einschließlich Liefern, Anreißen, Vorbohren soweit erforderlich, Setzen/Einschlagen, bündigem Einbau, Korrosionsschutz soweit erforderlich sowie aller Nebenarbeiten.	350	St	.....	.....
4.38	Sechskantholzschrauben- stat. relevant Sechskant-Holzschraube für statisch/konstruktiv erforderliche Holz-Holz- bzw. Holz-Stahl-Anschlüsse liefern und einbauen, Nenndurchmesser 12 bis 20 mm , Länge 120 bis 300 mm , gemäß statischem Nachweis, Ausführungsplanung und Herstellerangaben. Einschließlich Anreißen, Vorbohren soweit erforderlich, Einschrauben, Unterlegscheiben soweit erforderlich, passgenauem Einbau, Korrosionsschutz soweit erforderlich sowie aller Nebenarbeiten. Der Einheitspreis gilt für statisch freigegebene Sechskant-Holzschrauben im vorgenannten Durchmesser- und Längenbereich, sofern Tragfähigkeit, Anschlussart, Zulassung und Montageaufwand gleichwertig sind.	50	St	.....	.....
4.39	Vollgewindeschrauben d = 6 -10 mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vollgewindeschrauben mit bauaufsichtlicher Zulassung, aus Stahl gefertigt, verzinkt und gelb passiviert, mit Kunststoffgleitbeschichtung.

Durchmesser: 6 -10 mm.

Alle Kopfausführungen, alle Längen bis 200 mm.

Zur Rückverankerung von Sparrenfüßen und anderen zugbelasteten Verbindungen. Einbau in Alt- und Neuhölzern.

50 St

4.40

Holzschrauben d = 8-12 mm

Bauaufsichtlich zugelassene Holzschrauben aus Stahl gefertigt, verzinkt und gelb passiviert, mit Kunststoffgleitbeschichtung, für planmäßige Scher- und Zugkraftbeanspruchung, d = 8-12 mm, Länge bis ca. 30 cm

50 St

4 Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 Regiearbeiten

Gilt für alle im Leistungsverzeichnis vorkommenden Gewerke.

Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit Zustimmung der Bauleitung ausgeführt werden. Soweit nicht im Leistungsverzeichnis enthalten, werden diese nur nach schriftlich bestätigter vorheriger Vereinbarung über Art und Stundensatz vergütet.

Eine Vergütung des Aufsichtspersonals erfolgt nur, wenn dies vom Auftraggeber besonders angefordert wurde.

Die Stundenlohnlisten mit Namensangabe und Lohngruppe sind der Bauleitung innerhalb von einer Woche in doppelter Fertigung zur Unterschrift vorzulegen. Die Anerkennung zurückliegender Stundenlohnarbeiten liegt im Ermessen der Bauleitung.

Bei der Rechtsprüfung werden nur von der Bauleitung anerkannte und unterschriebene Regielisten anerkannt. Der Vergütungsanspruch richtet sich im Übrigen nach den vertraglichen Vereinbarungen.

Lohnsätze sind unter der Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Sie enthalten den tatsächlichen Lohn mit Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialversicherungsbeiträgen, vermögenswirksamen Leistungen und dergleichen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten.

Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie für Überstunden, wenn sie von der Bauleitung angeordnet werden, richten sich nach den jeweils gültigen Tarifbestimmungen.

Die Maschinen- und Gerätekosten verstehen sich einschließlich Bedienung, Betriebs- und Schmierstoffe (Bohraufsätze, Sägeblätter, etc.) sowie An- und Abtransport.

Kleingeräte, wie Bohrmaschine, Schleifer, Staubsauger inkl. Staubsaugerbeutel, Abdeckmaterialien, etc. werden nicht vergütet.

Aufsichtsstunden und Fahrtkosten werden nicht vergütet.

Leistung gegen Nachweis

Vorbemerkungen Regiearbeiten

Vorbemerkungen Regiearbeiten

Gilt für alle im Leistungsverzeichnis vorkommenden Gewerke.

Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit Zustimmung der Bauleitung ausgeführt werden. Soweit nicht im Leistungsverzeichnis enthalten, werden diese nur nach schriftlich bestätigter vorheriger Vereinbarung über Art und Stundensatz vergütet.

Eine Vergütung des Aufsichtspersonals erfolgt nur, wenn dies vom Auftraggeber besonders angefordert wurde.

Die Stundenlohnlisten mit Namensangabe und Lohngruppe sind der Bauleitung innerhalb von einer Woche in doppelter Fertigung zur Unterschrift vorzulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Anerkennung zurückliegender Stundenlohnarbeiten liegt im Ermessen der Bauleitung.				
	Bei der Rechtsprüfung werden nur von der Bauleitung anerkannte und unterschriebene Regielisten anerkannt. Der Vergütungsanspruch richtet sich im Übrigen nach den vertraglichen Vereinbarungen.				
	Lohnsätze sind unter der Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Sie enthalten den tatsächlichen Lohn mit Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialversicherungsbeiträgen, vermögenswirksamen Leistungen und dergleichen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten.				
	Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie für Überstunden, wenn sie von der Bauleitung angeordnet werden, richten sich nach den jeweils gültigen Tarifbestimmungen.				
	Die Maschinen- und Gerätekosten verstehen sich einschließlich Bedienung, Betriebs- und Schmierstoffe (Bohraufsätze, Sägeblätter, etc.) sowie An- und Abtransport.				
	Kleingeräte, wie Bohrmaschine, Schleifer, Staubsauger inkl. Staubsaugerbeutel, Abdeckmaterialien, etc. werden nicht vergütet.				
	Aufsichtsstunden und Fahrtkosten werden nicht vergütet.				
	Leistung gegen Nachweis				
5.1	Bauvorarbeiter / Meister	10	h	.....	.....
5.2	Spezialbaufacharbeiter	20	h	.....	.....
5.3	Bauhelfer	20	h	.....	.....
5.4	Bohrmaschine Leistung mind. 1 kW.	10	h	.....	.....
5.5	Motorsäge Schwertlänge mind. 70 cm.	10	h	.....	.....
5.6	Hobelmaschine	10	h	.....	.....
5.7	HILTI- Bohrer	10	h	.....	.....
5.8	Handkreissäge	10	h	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
5.9	Handhobel				
		20	h	.....	.....
5.10	Flex Winkelschleifer				
		10	h	.....	.....
5.11	Mauerziegel Mauerziegel DIN 105 Mz 1,8/8 NF				
		50	St	.....	.....
				5 Regiearbeiten	.....

Zusammenstellung

1	Baustelleinrichtung	.....
2	Abbruch- und Freilegungsarbeiten	.....
3	Hilfsabstützung im Bauzustand	.....
4	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	.....
5	Regiearbeiten	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>

Hinweis: Der Bieter hat diese Gesamtsumme (brutto) in das Formblatt 213.H, dort unter Ziffer 2, identisch zu übertragen.

Im Falle von Widersprüchen geht die Gesamtsumme (brutto) entsprechend des mit dem Angebot eingereichten Leistungsverzeichnisses vor.